



Rueil-Malmaison, 27. Januar 2011

## PRESSEMITTEILUNG

### JAHRESUMSATZ ZUM 31. DEZEMBER 2010

- **Konzernumsatz 2010:**
  - **4. Quartal** **9,6 Milliarden Euro** **+14,8%**
  - **Jahresumsatz** **34,8 Milliarden Euro** **+9,0%**
- **Auftragsbestand zum 31. 12. 2010:** **27,3 Milliarden Euro** **+14%**
- **VINCI Autoroutes:**
  - **Umsatz 2010** **4,3 Milliarden Euro** **+4,0%**
  - **Verkehrsaufkommen (konstantes Streckennetz)** **+2,0%**

VINCI hat 2010 eine solide Performance geschafft.

Bei den Autobahnkonzessionen hat sich der erfreuliche Trend bestätigt, mit einer überproportionalen Zunahme des Verkehrsaufkommens im Verhältnis zur wirtschaftlichen Konjunktur. In den Bausparten (Bau- und Baudienstleistungen) entwickelt sich das Geschäft wieder positiv.

Die Energies-Sparte erschließt dank der Integration von Cegelec und Faceo eine neue Dimension. Sie erbringt künftig nahezu 25% der Gesamtleistung des Konzerns, und die unter ihrem Dach neu geschaffene Division VINCI Facilities ist auf dem besonders aussichtsreichen Markt des Facility Managements positioniert.

Insgesamt hat VINCI durch die gezielte Akquisitionsstrategie der vergangenen Jahre die internationale Präsenz des Konzerns erhöht und sein technologisches Kompetenzspektrum ausgebaut: mit Soletanche Bachy in der Bodentechnologie, Entrepouse Contraction im Bereich Oil&Gas, Nuvia auf dem Gebiet der Kerntechnik-Dienstleistungen, ETF im Schienenbau, Tarmac in der Baustoffgewinnung...

Das Zusammenwirken zwischen der Konzessionssparte und den Bausparten sicherte dem Konzern mehrere große Erfolge: Hochgeschwindigkeitstrasse LGV Tours-Bordeaux, Flughafenprojekt Notre Dame des Landes in Nantes, GSM Rail, Olympic Stadium Nizza, erster Abschnitt der Autobahn Moskau-Sankt Petersburg.

Mit einem im Jahresvergleich fast um 14% erhöhten Auftragsbestand von insgesamt 27,3 Milliarden Euro\* (strukturbereinigt +3%) nimmt VINCI das Jahr 2011 gelassen und zuversichtlich in Angriff.

Die Triebfedern für das mittelfristige Wachstum der für den Konzern besonders relevanten Märkte in Europa und der übrigen Welt, nämlich die zunehmende Verstädterung, die Mobilität, der Energiebedarf und die Umweltproblematik, sind nach wie vor intakt.

### UMSATZ ZUM 31. DEZEMBER 2010<sup>1</sup>

\* In dieser Summe nicht enthalten sind die kurz vor der Fertigstellung stehenden Infrastruktur-Aufträge für Konzessionen, die an den Konzern vergeben wurden: Hochgeschwindigkeitstrasse LGV Sud-Europe Atlantique, Flughafen Notre Dame des Landes (Nantes), Olympic Stadium Nizza, Autobahn Moskau-Sankt Petersburg.

<sup>1</sup> Die in diesem Abschnitt angegebenen und kommentierten Zahlen verstehen sich vor Anwendung der Methodenänderung bzgl. der „at equity“-Bilanzierung assoziierter Unternehmen, deren Auswirkungen am Ende dieser Mitteilung beschrieben sind.

**Im 4. Quartal 2010** belief sich der Konzernumsatz von VINCI auf 9,6 Milliarden Euro, 14,8% mehr als 4. Quartal 2009. In dieser Entwicklung schlägt sich der positive Effekt der 2010 getätigten Unternehmenszukäufe (Cegelec und Faceo in der Energies-Sparte; Tarmac bei Eurovia) nieder, die einen zusätzlichen Umsatzbeitrag von nahezu 1 Milliarde Euro darstellen.

Strukturbereinigt wurde dank des organischen Wachstums sowohl im Konzessionsbereich (+3,7%) als auch bei den Bau- und Baudienstleistungen (+0,9%) im 4. Quartal insgesamt ein Umsatzplus von +1,8% erzielt – eine beachtliche Performance angesichts der im Oktober aufgetretenen Treibstoffknappheit in Frankreich und der schwierigen Witterungsbedingungen in ganz Europa, von denen insbesondere VINCI Autoroutes und Eurovia betroffen waren. In Frankreich nahm das Leistungsvolumen strukturbereinigt um 2,7% zu, im Ausland blieb es stabil (+0,3%).

**Der konsolidierte Jahresumsatz** von VINCI erreichte 34,8 Milliarden Euro. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Wachstum um 9,0%, wobei das externe Wachstum mit +7,9% und die Wechselkurseffekte mit +1,3% zu Buche schlugen. Unter Ausklammerung dieser Effekte blieb das Leistungsvolumen nahezu stabil (-0,2%).

Der Umsatz der Konzessionen erhöhte sich um 4,6% (strukturbereinigt +3,8%) auf 5,1 Milliarden Euro; dies war insbesondere VINCI Autoroutes zu verdanken (+4,0%).

Die Bausparten (Energies, Eurovia, Construction) verzeichneten dank des externen Wachstums einen Umsatzanstieg um 9,6% auf 29,5 Milliarden Euro. Strukturbereinigt ergibt sich ein leichter Rückgang gegenüber 2009 (-1,1%).

In Frankreich wurde mit insgesamt 21,0 Milliarden Euro ein Umsatzplus von 6,9% erzielt (strukturbereinigt -0,3%). Die Konzessionssparte erzielte 4,0% mehr Umsatz, die Bausparten 6,9% mehr.

Der Auslandsumsatz belief sich auf 13,8 Milliarden Euro – eine Zunahme um 12,3% (währungs- und strukturbereinigt -0,2%). Der außerhalb Frankreichs erwirtschaftete Umsatzanteil betrug 40% (in den Bausparten 46%).

## **Analyse nach Sparten**

### **KONZESSIONEN: 5.122 Millionen Euro (bei realer Struktur +4,6%; strukturbereinigt +3,8%)**

VINCI Autoroutes: Bei Zugrundelegung eines konstanten Streckennetzes erhöhte sich das Verkehrsaufkommen im 4. Quartal 2010 um 1,5% (Leichtverkehr: +1,1%; Schwerverkehr: +4,0%) – trotz Arbeitskonflikten und Treibstoffknappheit im Oktober sowie Verkehrsbeeinträchtigungen durch Schnee auf einem Teil des Streckennetzes im Dezember. Insgesamt nahm der Umsatz in diesem Quartal dennoch um 3,0% zu.

Der Jahresumsatz 2010 war mit 4.259 Millionen Euro 4,0% höher als 2009. Bei konstantem Streckennetz errechnet sich eine Verkehrszunahme um 2,0% (Leichtverkehr: +1,8%; Schwerverkehr: +3,2%). Hinzu kam neben den Tarifeffekten auch der ganzjährige positive Effekt (+0,4%) der Mitte 2009 neu eröffneten Strecken: Autobahn A19 (Arcour) und 1. Abschnitt des A86 Duplex-Tunnels (Cofiroute). Insgesamt wuchsen die Mauteinnahmen 2010 erwartungsgemäß um 4,1%.

VINCI Park: Der Umsatz verbesserte sich um 5,9% auf 660 Millionen Euro (strukturbereinigt +2,8%). In Frankreich nahm das Geschäft leicht zu (+0,8%). Das Wachstum im Ausland (+16,1%) ist vor allem der Entwicklung in Nordamerika zu verdanken.

**BAU- UND BAUDIENSTLEISTUNGEN: 29.479 Millionen Euro (bei realer Struktur +9,6%; strukturbereinigt -1,1%)**

**Energies: 7.108 Millionen Euro (bei realer Struktur +46,0%; strukturbereinigt -0,4%)**

In Frankreich bestätigte sich die Wachstumserholung im 4. Quartal 2010 (strukturbereinigt +1,2%). Einschließlich der erfolgten Unternehmenszukäufe – „bei realer Struktur“ – erhöhte sich der Umsatz für das gesamte Jahr um 43% auf 4.442 Millionen Euro (davon Cegelec: 1.161 Millionen Euro; Faceo: 142 Millionen Euro). Auf strukturbereinigter Basis verzeichnete VINCI Energies einen leichten Umsatzanstieg (+0,6%). Die Geschäftsfelder Energieinfrastrukturen (Produktion und Transport) und Telekommunikation (insbesondere Unternehmenskommunikation) sowie Facility Management realisierten eine gute Performance. Der Bereich Industrie erzielte dank eines guten 4. Quartals wieder ein leichtes Wachstum, bei den Gewerbeimmobilien (Gebäudetechnik) verlangsamte sich der Rückgang.

Im Ausland kam es im 4. Quartal erneut zu einem Leistungsanstieg (struktur- und währungsbereinigt +3,8%). Der Jahresumsatz betrug 2.666 Millionen Euro (davon Cegelec: 860 Millionen Euro; Faceo: 58 Millionen Euro) – bei realer Struktur eine Zunahme um 52%, strukturbereinigt dagegen ein leichter Rückgang (-2,1%).

Der Auftragsbestand der Energies-Sparte per 31. 12. 2010 betrug 6,3 Milliarden Euro (davon Cegelec: 1,8 Milliarden Euro; Faceo: 0,8 Milliarden Euro) und nahm damit im Vorjahresvergleich um 108% zu (ohne Cegelec und Faceo: +24%). Er entspricht über 9 Monaten durchschnittlicher Leistung.

**Eurovia: 8.096 Millionen Euro (bei realer Struktur +1,2%; strukturbereinigt -1,6%)**

In Frankreich wurde das Geschäft im 4. Quartal von den Witterungsbedingungen und der bereits erwähnten Treibstoffknappheit beeinträchtigt (strukturbereinigt -6,6%). Über das gesamte Jahr 2010 betrachtet, hielt sich das Geschäft jedoch ganz gut. Der Jahresumsatz 2010 war nur leicht rückläufig (-0,4%), mit insgesamt 4.621 Millionen Euro (strukturbereinigt -0,6%).

Im Ausland erreichte der Umsatz 2010 „bei realer Struktur“ 3.475 Millionen Euro, d.h. +3,3% Wachstum im Vergleich zum Vorjahr (währungs- und strukturbereinigt -2,8%). Rückgänge in Großbritannien, Deutschland und den Vereinigten Staaten wurde durch den Leistungsanstieg im Rahmen des Schnellstraßenprojekts R1 in der Slowakei und durch eine deutliche Zunahme in Polen teilweise ausgeglichen.

Der Auftragsbestand von Eurovia zum 31. 12. 2010 war mit insgesamt 5,3 Milliarden Euro 10% niedriger als zum Jahresanfang – eine Entwicklung, die durch die Realisierung der im Vorjahr hereingenommenen Großprojekte (Slowakei, Deutschland) und durch die Sparmaßnahmen gewisser Kunden in Europa bedingt war. Er entspricht ca. 9 Monaten durchschnittlicher Leistung.

**Construction: 14.274 Millionen Euro (bei realer Struktur +1,8%; strukturbereinigt -1,1%)**

In Frankreich beschleunigte sich im 4. Quartal die seit dem 3. Quartal erkennbare Erholung, mit einem Leistungsanstieg um strukturbereinigt 7,2%. Der Jahresumsatz lag mit insgesamt 6.894 Millionen Euro bei realer Struktur um 3,9% unter dem Vorjahreswert (strukturbereinigt -4,3%). Der Rückgang in den Geschäftsfeldern Privater Zweckbau und Öffentliche Arbeiten wurde durch die gute Performance im Öffentlichen Hochbau (Gesundheitswesen, Sport...) und im Wohnungsbau (insbesondere Sozialwohnungsbau) zumindest teilweise ausgeglichen.

Im Ausland konnte sich das Geschäft auch im 4. Quartal wieder gut behaupten (strukturbereinigt +1,5%). Der Jahresumsatz betrug 7.380 Millionen Euro, d.h. 7,8% mehr als im Vorjahr (währungs- und strukturbereinigt +2,2%). Eine besonders gute Performance erzielten die Spezialtiefbau-Töchter Entrepouse Contracting (Oil&Gas), Deme (Nassbaggerarbeiten, Wasserbau) und Soletanche-Freyssinet sowie Sogea Satom in Afrika. Großbritannien und Mitteleuropa verzeichneten dagegen erneut ein Leistungsrückgang.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction per 31. 12. 2010 betrug 15,7 Milliarden Euro – ein Anstieg um über 4% gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt. Er entspricht mehr als 13 Monaten durchschnittlicher Leistung. Ungefähr zwei Drittel des Auftragsbestands sind im Laufe des Jahres 2011 auszuführen.

**ANHANG 1 - Konzernumsatz per 31. 12. 2010**

**Vorläufige Daten vor Anwendung der Methodenänderung**

*Zur Erinnerung: Nach dem Erwerb der Cegelec-Gruppe und der Integration von FACEO hat VINCI sich entschlossen, einen Großteil der Facility Management-Aktivitäten, die vorher bei VINCI Construction und VINCI Energies angesiedelt waren, in der neuen Division VINCI*

Facilities unter dem Dach der Energies-Sparte zusammenzufassen. Um Vorjahresvergleiche zu ermöglichen, wurden die Daten des Jahres 2009 dementsprechend neu aufbereitet.

### Konzern-Jahresumsatz per 31. 12.

In Millionen Euro	Kumuliert per 31. 12.		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	Bei realer Struktur	Strukturbereinigt
VINCI Autoroutes	4 095,0	4 258,7	+4,0%	+4,0%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	803,5	863,7	+7,5%	+3,0%
<b>Zwischensumme Konzessionen</b>	<b>4 898,5</b>	<b>5 122,4</b>	<b>+4,6%</b>	<b>+3,8%</b>
Energies	4 868,7	7 108,2	+46,0%	(0,4%)
Eurovia	8 002,9	8 096,2	+1,2%	(1,6%)
Construction	14 019,5	14 274,1	+1,8%	(1,1%)
<b>Zwischensumme Bausparten</b>	<b>26 891,1</b>	<b>29 478,5</b>	<b>+9,6%</b>	<b>(1,1%)</b>
VINCI Immobilien	559,3	603,5	+7,9%	+7,9%
Konzerninterne Eliminierungen	(421,2)	(411,5)		
<b>Gesamtsumme ohne Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (IFRIC 12)</b>	<b>31 927,6</b>	<b>34 792,9</b>	<b>+9,0%</b>	<b>(0,2%)</b>

### Geografische Verteilung

In Millionen Euro	Kumuliert per 31. 12.		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	Bei realer Struktur	Strukturbereinigt
<b>Frankreich</b>				
Konzessionen	4 582,4	4 765,2	+4,0%	+3,7%
Energies	3 113,6	4 442,2	+42,7%	+0,6%
Eurovia	4 639,4	4 620,7	(0,4%)	(0,6%)
Construction	7 174,2	6 893,9	(3,9%)	(4,3%)
Bausparten	14 927,2	15 956,8	+6,9%	(2,1%)
Eliminierungen und Sonstiges	111,8	250,7		
<b>Gesamt Frankreich</b>	<b>19 621,4</b>	<b>20 972,7</b>	<b>+6,9%</b>	<b>(0,3%)</b>
<b>Ausland</b>				
Konzessionen	316,1	357,2	+13,0%	+6,0%
Energies	1 755,0	2 666,0	+51,9%	(2,1%)
Eurovia	3 363,5	3 475,6	+3,3%	(2,8%)
Construction	6 845,3	7 380,2	+7,8%	+2,2%
Bausparten	11 963,9	13 521,8	+13,0%	+0,2%
Eliminierungen und Sonstiges	26,2	(58,8)		
<b>Gesamt Ausland</b>	<b>12 306,2</b>	<b>13 820,2</b>	<b>+12,3%</b>	<b>(0,2%)</b>

## Konzernumsatz im 4. Quartal

In Millionen Euro	4. Quartal		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	Bei realer Struktur	Strukturbereinigt
VINCI Autoroutes	936,5	964,1	+3,0%	+2,9%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	202,3	230,4	+13,9%	+7,4%
Zwischensumme Konzessionen	1 138,8	1 194,5	+4,9%	+3,7%
Energies	1 305,6	2 272,3	+74,0%	+2,2%
Eurovia	2 166,8	2 140,0	(1,2%)	(5,3%)
Construction	3 577,0	3 848,1	+7,6%	+4,3%
Zwischensumme Bausparten	7 049,5	8 260,5	+17,2%	+0,9%
VINCI Immobilien	204,3	241,4	+18,2%	+18,2%
Konzerninterne Eliminierungen	(43,1)	(115,3)		
<b>Gesamtsumme ohne Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (IFRIC 12)</b>	<b>8 349,5</b>	<b>9 581,1</b>	<b>+14,8%</b>	<b>+1,8%</b>
davon Frankreich	5 028,2	5 755,2	+14,5%	+2,7%
davon Ausland	3 321,3	3 825,8	+15,2%	+0,3%

## Auftragsbestand der Bausparten (Energies, Eurovia, Construction) (in Milliarden Euro)

	31. 12. 2009	31. 12. 2010	Gegenüber 31. 12. 09
Energies	3,0	6,3	+108%
Eurovia	5,9	5,3	(10%)
Construction	15,1	15,7	+4%
<b>Gesamt Bausparten</b>	<b>24,0</b>	<b>27,3</b>	<b>+14%</b>
davon Frankreich	10,9	13,4	+23%
davon Ausland	13,1	13,9	+6%

## Umsatzentwicklung von VINCI Autoroutes im Jahr 2010

	ASF	Escota	Cofiroute	Arcour	VINCI Autoroutes
Leichtverkehr	1,9%	1,4%	1,7%	-	1,8%
Schwerverkehr	2,9%	5,2%	3,3%	-	3,2%
<b>Verkehrsaufkommen auf konstantem Streckennetz</b>	<b>2,0%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,9%</b>	-	<b>2,0%</b>
<b>Neu eröffnete Abschnitte</b>	-	-	<b>0,5% *</b>	-	<b>0,4%</b>
<b>Sonstige Effekte</b>	<b>1,6%</b>	<b>2,0%</b>	<b>1,4%</b>	-	<b>1,7%</b>
<b>Mauteinnahmen (Mio. €)</b>	<b>2 383</b>	<b>623</b>	<b>1 129</b>	<b>35</b>	<b>4 170</b>
<b>Veränderung 2010/2009</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,8%</b>	<b>3,8%</b>	-	<b>4,1%</b>

<b>Umsatz (Mio. €)</b>	<b>2 441</b>	<b>633</b>	<b>1 150</b>	<b>35</b>	<b>4 259</b>
<b>Veränderung 2010/2009</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,8%</b>	<b>3,5%</b>	<b>97%</b>	<b>4,0%</b>

\* Duplex A86

## Gesamtverkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen – Reales Streckennetz (ohne Duplex A86) (in Millionen gefahrener km)

	4. Quartal			Kumuliert per 31. 12.		
	2009	2010	Veränderung	2009	2010	Veränderung
Leichtverkehr	5 106	5 190	1,6%	24 080	24 537	1,9%
Schwerverkehr	989	1 030	4,2%	3 954	4 070	2,9%
<b>ASF</b>	<b>6 095</b>	<b>6 220</b>	<b>2,0%</b>	<b>28 034</b>	<b>28 607</b>	<b>2,0%</b>
Leichtverkehr	1 338	1 342	0,3%	5 976	6 060	1,4%
Schwerverkehr	145	152	4,3%	585	616	5,2%
<b>ESCOTA</b>	<b>1 483</b>	<b>1 494</b>	<b>0,7%</b>	<b>6 561</b>	<b>6 676</b>	<b>1,8%</b>
Leichtverkehr	2 068	2 069	0,1%	9 288	9 448	1,7%
Schwerverkehr	374	387	3,6%	1 485	1 533	3,3%
<b>Cofiroute (Fernstrecken)</b>	<b>2 442</b>	<b>2 456</b>	<b>0,6%</b>	<b>10 773</b>	<b>10 981</b>	<b>1,9%</b>
Leichtverkehr	46	50	9,6%	121	222	NS
Schwerverkehr	7	9	21,7%	15	32	NS
<b>Arcour</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>11,2%</b>	<b>136</b>	<b>254</b>	<b>NS</b>
Leichtverkehr	8 557	8 651	1,1%	39 465	40 267	2,0%
Schwerverkehr	1 516	1 578	4,1%	6 040	6 251	3,5%
<b>Gesamt VINCI Autoroutes</b>	<b>10 073</b>	<b>10 229</b>	<b>1,6%</b>	<b>45 505</b>	<b>46 518</b>	<b>2,2%</b>

\*\*\*\*\*

## **METHODENÄNDERUNG FÜR DIE AT EQUITY-BILANZIERUNG DER ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN**

### **AB 1. 1. 2009: KONZERNERGEBNISNEUTRAL**

VINCI hat sich entschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2010 die at equity-Bilanzierung der assoziierten Unternehmen nach IAS 31 „Rechnungslegung über Anteile an Joint Ventures“ vorzunehmen<sup>2</sup>. Diese auch von anderen europäischen Akteuren der Bau- und Konzessionsbranche bereits angewandte Methode ermöglicht eine bessere Abbildung des wirtschaftlichen Modells von VINCI im Bereich der ÖPP-Projekte (öffentlich-private Partnerschaften), die über gemeinsame Projektgesellschaften realisiert, die grösstenteils über regressfreie Finanzierungen finanziert werden. Darüber hinaus steht sie auch im Einklang mit dem Beschluss des IASB zur Abschaffung der Quotenkonsolidierung für gemeinschaftlich geführte Gesellschaften.

Um Vorjahresvergleiche zu ermöglichen, wurden die Abschlussdaten des Jahres 2009 dieser Methodenänderung<sup>3</sup> entsprechend neu aufbereitet.

Die wesentlichen Auswirkungen der Methodenänderung auf die Abschlussdaten des Jahres 2009 sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt:

KENNZAHLEN (in Millionen Euro)	2009 veröffentlicht		2009 aufbereitet		Differenz
		In % vom Umsatz*	Mio. €	In % vom Umsatz *	
Umsatz *	31 928		30 741		(1 187)
davon: Frankreich	19 621		19 614		(7)
Ausland	12 306		11 127		(1 179)
Davon: Konzessionen	4 899		4 889		(10)
Bau- und Baudienstleistungen	26 891		25 729		(1 162)
Selbstfinanzierungskraft (EBITDA)	4 964	15,5%	4 771	15,5%	(193)
Davon: Konzessionen	3 086	63,0%	3 089	63,2%	3
Bau- und Baudienstleistungen	1 737	6,5%	1 541	6,0%	(196)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (REBIT)	3 192	10,0%	3 100	10,1%	(92)
Davon: Konzessionen	1 917	39,1%	1 937	39,6%	20
Bau- und Baudienstleistungen	1 220	4,5%	1 107	4,3%	(113)
Operatives Ergebnis	3 145	9,8%	3 110	10,1%	(35)
Davon: Konzessionen	1 928	39,3%	1 929	39,5%	1
Bau- und Baudienstleistungen	1 165	4,3%	1 129	4,4%	(36)
Nettoergebnis – Konzernanteil	1 596	5,0%	1 596	5,2%	-
Verwässertes Nettoergebnis je Aktie (in Euro)	3,21		3,21		-
Eingesetztes Kapital	25 491		25 005		(549)
Eigenkapital (inkl. Fremdanteilen)	10 440		10 467		27
Nettofinanzverschuldung	(13 684)		(13 130)		554
ROCE	8,8%		9,0%		

\* Ohne externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften

Die wichtigsten unter den bislang quotall konsolidierten und künftig nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen assoziierten Unternehmen sind:

- Im Konzessionsbereich: die Projektgesellschaften für den Prado Sud-Tunnel (Frankreich), die A-Modelle A4 Hörselberge und A5 Malsch-Offenburg (Deutschland), die Schnellstraße R1 (Slowakei), den Liefkenshoek-Tunnel (Belgien) und die Umgehung von Newport (Großbritannien) sowie LAZ Parking in den Vereinigten Staaten.
- Im Bereich Bau- und Baudienstleistungen: DEME, 50%ige Tochter von de CFE; QDVC (Qatari Diar VINCI Construction), 49%ige Tochter von VINCI Construction Grands Projets.

<sup>2</sup> IAS 31 unterscheidet 3 Kategorien von Joint Ventures: gemeinsame Tätigkeiten, Vermögenswerte unter gemeinschaftlicher Führung und gemeinschaftlich geführte Unternehmen. Die beiden erstgenannten Kategorien („Tätigkeiten“ und „Vermögenswerte“) werden auf Grundlage des Konzernanteils an den kontrollierten Vermögenswerten, den Verbindlichkeiten sowie den Erträgen und Aufwendungen quotall konsolidiert. Bei gemeinschaftlich geführten Unternehmen bietet IAS 31 die Möglichkeit der Bilanzierung nach der Equity-Methode.

<sup>3</sup> Die neu aufbereiteten Finanzdaten des Jahres 2009 sind auf der Website des Konzerns verfügbar ([www.vinci.com-http://www.vinci.com/vinci.nsf/de/finanzen-dokumentation-präsentationen.htm](http://www.vinci.com-http://www.vinci.com/vinci.nsf/de/finanzen-dokumentation-präsentationen.htm)).

\*\*\*\*\*

Die Konzernergebnisse für das Jahr 2010 entsprechend der oben beschriebenen Methodenänderung werden am 1. März 2011 nach Börsenschluss veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

<i>Pressekontakt:</i>	<i>Estelle FERRON-HUGONNET</i>	<i>Maxence NAOURI</i>
<i>Tel./Fax:</i>	<i>+33 1 47 16 32 41</i>	<i>+33 1 47 16 31 82</i>
<i>E-Mail:</i>	<i>estelle.ferron@vinci.com</i>	<i>maxence.naouri@vinci.com</i>
<i>Investor Relations:</i>	<i>Christopher WELTON</i>	<i>Marie-Amélie FOLCH</i>
<i>Tel.:</i>	<i>+33 1 47 16 45 07</i>	<i>+33 1 47 16 45 39</i>
<i>E-Mail:</i>	<i>christopher.welton@vinci.com</i>	<i>marie-amelia.folch@vinci.com</i>

*Diese Pressemitteilung ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*



## ANHANG 2 – Konzernumsatz per 31. 12. 2010

### Vorläufige Daten nach Anwendung der Methodenänderung

Umsatz (in Millionen Euro)	Kumuliert per 31. 12.			Veränderung 10/09	
	2009 veröff.	2009 aufber.	2010	Bei realer Struktur	Strukturbereinigt
VINCI Autoroutes	4 095,0	4 095,0	4 258,7	+4,0%	+4,0%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	803,5	794,1	832,2	+4,8%	+0,6%
Zwischensumme Konzessionen	4 898,5	4 889,1	5 091,0	+4,1%	+3,4%
Energies	4 868,7	4 861,7	7 102,0	+46,1%	(0,3%)
Eurovia	8 002,9	7 851,1	7 930,2	+1,0%	(1,7%)
Construction	14 019,5	13 016,0	13 047,7	+0,2%	(2,7%)
Zwischensumme Bausparten	26 891,1	25 728,8	28 079,9	+9,1%	(2,0%)
VINCI Immobilien	559,3	558,5	603,3	+8,0%	+8,0%
Konzerninterne Eliminierungen	(421,2)	(435,4)	(470,0)		
<b>Gesamtsumme ohne Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (IFRIC 12)</b>	<b>31 927,6</b>	<b>30 740,9</b>	<b>33 304,2</b>	<b>+8,3%</b>	<b>(1,1%)</b>
<i>Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</i>	<i>990,0</i>	<i>812,8</i>	<i>913,9</i>	<i>+12,4%</i>	<i>+12,4%</i>
<i>Konzerninterne Eliminierungen</i>	<i>(458,0)</i>	<i>(376,1)</i>	<i>(288,8)</i>		
<b>Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</b>	<b>532,0</b>	<b>436,7</b>	<b>625,1</b>	<b>+43,1%</b>	<b>+43,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>32 459,6</b>	<b>31 177,7</b>	<b>33 929,3</b>	<b>+8,8%</b>	<b>(0,5%)</b>

### Geografische Verteilung

En Millionen Euro	Kumuliert per 31. 12.			Veränderung 10/09	
	2009 veröff.	2009 aufber.	2010	Bei realer Struktur	Strukturbereinigt
<b>Frankreich</b>					
Konzessionen	4 582,4	4 616,8	4 791,0	+3,8%	+3,4%
Energies	3 113,6	3 109,7	4 438,5	+42,7%	+0,6%
Eurovia	4 639,4	4 589,0	4 568,5	(0,4%)	(0,7%)
Construction	7 174,2	7 144,9	6 874,9	(3,8%)	(4,2%)
Bausparten	14 927,2	14 843,6	15 881,8	7,0%	(2,1%)
Eliminierungen und Sonstiges	111,8	153,2	223,7		
<b>Gesamt</b>	<b>19 621,4</b>	<b>19 613,6</b>	<b>20 896,5</b>	<b>+6,5%</b>	<b>(0,4%)</b>
<i>Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</i>	<i>472,1</i>	<i>426,1</i>	<i>598,4</i>	<i>+40,4%</i>	<i>+40,4%</i>
<b>Gesamt Frankreich*</b>	<b>20 093,5</b>	<b>20 039,7</b>	<b>21 494,9</b>	<b>+7,3%</b>	<b>+0,5%</b>
<b>Ausland</b>					
Konzessionen	316,1	272,3	300,0	+10,2%	+2,9%
Energies	1 755,0	1 752,0	2 663,5	+52,0%	(2,0%)
Eurovia	3 363,5	3 262,1	3 361,7	+3,1%	(3,1%)
Construction	6 845,3	5 871,2	6 172,9	+5,1%	(1,1%)
Bausparten	11 963,9	10 885,3	12 198,1	+12,1%	(1,8%)
Eliminierungen und Sonstiges	26,2	(30,2)	(90,4)		
<b>Gesamt</b>	<b>12 306,2</b>	<b>11 127,4</b>	<b>12 407,7</b>	<b>+11,5%</b>	<b>(2,2%)</b>
<i>Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</i>	<i>59,9</i>	<i>10,6</i>	<i>26,7</i>	<i>+151,6%</i>	<i>+145,1%</i>
<b>Gesamt Ausland*</b>	<b>12 366,1</b>	<b>11 138,0</b>	<b>12 434,4</b>	<b>+11,6%</b>	<b>(2,1%)</b>

\* Umsatz gemäß IFRIC 12 einschließlich externer Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (für die Konzessionsgesellschaften des Konzerns von konzernfremden Unternehmen ausgeführte Bauleistungen)

**Auftragsbestand der Bausparten (Energies, Eurovia, Construction)****Nach Anwendung der Methodenänderung**

(in Milliarden Euro)

	31. 12. 09 IAS 31	31. 12. 10 IAS 31	<i>Gegenüber 31. 1. -09</i>
Energies	3,0	6,3	+108%
Eurovia	5,7	5,2	(10%)
Construction	13,9	14,5	+4%
<b>Gesamt Bausparten</b>	<b>22,6</b>	<b>25,9</b>	<b>+15%</b>
davon Frankreich	10,9	13,3	+23%
davon Ausland	11,7	12,6	+7%

### ANHANG 3 - Methodenänderung IAS 31 - Auswirkungen auf den Abschluss 2009

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Millionen Euro	2009 veröff.	2009 aufber.	Differenz
Gesamtumsatz	32 460	31 178	(1 282)
- Umsatz ohne externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	31 928	30 741	(1 187)
- Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	532	437	(95)
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3 192</b>	<b>3 100</b>	<b>(92)</b>
<i>In % vom Umsatz *</i>	<i>10,0%</i>	<i>10,1%</i>	
Aktienbasierte Vergütungen (IFRS 2)	(63)	(63)	-
Wertverlust des Goodwill	(12)	(12)	-
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Gesellschaften	27	85	58
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 145</b>	<b>3 110</b>	<b>(35)</b>
<i>In % vom Umsatz *</i>	<i>9,8%</i>	<i>10,1%</i>	
Kosten der Nettofinanzverschuldung	(743)	(714)	29
Sonstige Finanzerträge und -aufwendungen	41	34	(7)
Ertragsteuern	(745)	(727)	18
Anteile in Fremdbesitz	(102)	(107)	(5)
<b>Nettoergebnis - Konzernanteil</b>	<b>1 596</b>	<b>1 596</b>	-
<i>In % vom Umsatz *</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,2%</i>	
Nettoergebnis je Aktie (in Euro) **	3,21	3,21	-

\* Im Verhältnis zum Umsatz ohne externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften

\*\* Nach Berücksichtigung verwässernder Instrumente

#### ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (REBIT) NACH BEREICHEN

In Millionen Euro	2009 veröff.	% vom Umsatz *	2009 aufber.	% vom Umsatz *	Differenz
VINCI Autoroutes	1 793	43,8%	1 793	43,8%	-
VINCI Park	101	16,3%	98	17,0%	(3)
Sonstige Konzessionen & Holdings	23	n/a	46	n/a	23
<b>Konzessionen</b>	<b>1 917</b>	<b>39,1%</b>	<b>1 937</b>	<b>39,6%</b>	<b>20</b>
Energies	267	5,5%	266	5,5%	(1)
Eurovia	319	4,0%	309	3,9%	(10)
Construction	634	4,5%	532	4,1%	(102)
<b>Bau- und Baudienstleistungen</b>	<b>1 220</b>	<b>4,5%</b>	<b>1 107</b>	<b>4,3%</b>	<b>(113)</b>
Immobilien & Holdings	56		56		-
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3 192</b>	<b>10,0%</b>	<b>3 100</b>	<b>10,1%</b>	<b>(92)</b>
Aufwand IFRS 2, EM und Sonstiges	(48)		10		58
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 145</b>	<b>9,8%</b>	<b>3 110</b>	<b>10,1%</b>	<b>(35)</b>

\* Im Verhältnis zum Umsatz ohne externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Millionen Euro	2009 veröff.	2009 aufber.	Differenz
<b>Selbstfinanzierungskraft vor Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>4 964</b>	<b>4 771</b>	<b>(193)</b>
Veränderungen des Working Capital-Bedarfs und der kurzfristigen Rückstellungen	609	524	(85)
Steueraufwand	(690)	(644)	46
Nettozinsaufwand	(784)	(762)	22
Dividenden von nach der Equity-Methode erfassten Gesellschaften	-	47	47
<b>Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4 100</b>	<b>3 935</b>	<b>(164)</b>
Betriebliche Nettoinvestitionen	(798)	(616)	182
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>3 302</b>	<b>3 320</b>	<b>(18)</b>
Anlageinvestitionen für Konzessionen & ÖPP	(1 227)	(1 044)	183
Nettofinanzanlagen	(110)	(127)	(17)
Sonstige Kapitalflüsse	(7)	(31)	(25)
<b>Cashflow vor Eigenkapitaltransaktionen</b>	<b>1 958</b>	<b>2 118</b>	<b>159</b>
Kapitalerhöhungen & -herabsetzungen	654	654	-
Transaktionen mit eigenen Aktien	(2)	(2)	-
Gezahlte Dividenden	(873)	(875)	(2)
<b>Cashflow der Periode</b>	<b>1 737</b>	<b>1 894</b>	<b>157</b>
Sonstige Veränderungen	(50)	(23)	27
<b>Veränderung der Nettoverschuldung</b>	<b>1 687</b>	<b>1 871</b>	<b>184</b>

## EBITDA NACH BEREICHEN

En Millionen Euro	2009 veröff.	% vom Umsatz	2009 aufber.	% vom Umsatz*	Differenz
VINCI Autoroutes	2 807	68,5%	2 807	68,5%	-
VINCI Park	203	32,6%	198	34,3%	(5)
Konzessionen & Holdings	76	n/a	84	n/a	8
<b>Konzessionen</b>	<b>3 086</b>	<b>63,0%</b>	<b>3 089</b>	<b>63,2%</b>	<b>3</b>
Energies	294	6,0%	294	6,0%	-
Eurovia	515	6,4%	498	6,3%	(17)
Construction	928	6,6%	749	5,8%	(179)
<b>Bau- und Baudienstleistungen</b>	<b>1 737</b>	<b>6,5%</b>	<b>1 541</b>	<b>6,0%</b>	<b>(196)</b>
Immobilien & Holdings	141		141		-
<b>EBITDA</b>	<b>4 964</b>	<b>15,5%</b>	<b>4 771</b>	<b>15,5%</b>	<b>(193)</b>

\* Im Verhältnis zum Umsatz ohne externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften

## VEREINFACHTE KONZERNBILANZ

in Millionen Euro	31. 12. 2009 veröffentlicht	31. 12. 2009 aufbereitet	Differenz
Langfristige Vermögenswerte - Konzessionssparte	26 681	26 235	(446)
Langfristige Vermögenswerte - übrige Sparten	5 057	4 706	(351)
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	35	35	-
Nettoliquidität	6 022	5 887	(135)
<b>Summe Aktiva</b>	<b>37 795</b>	<b>36 863</b>	<b>(932)</b>
Eigenkapital - Konzernanteil	9 808	9 811	3
Anteile in Fremdbesitz	632	656	24
Eigenkapital	10 440	10 467	27
Langfristige Rückstellungen und sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 401	1 443	42
Finanzverbindlichkeiten	19 706	19 017	(689)
Working Capital-Bedarf und kurzfristige Rückstellungen	6 248	5 936	(312)
<b>Summe Passiva</b>	<b>37 795</b>	<b>36 863</b>	<b>(932)</b>
<b>Nettofinanzverschuldung zum Ende der Periode</b>	<b>(13 684)</b>	<b>(13 130)</b>	<b>554</b>

## NETTOFINANZVERSCHULDUNG (NFD) NACH BEREICHEN

En Millionen Euro	2009 veröff.	NFD/ EBITDA	2009 aufbereitet	NFD/ EBITDA	Differenz
VINCI Autoroutes	(14 029)	x 5,0	(14 029)	x 5,0	-
VINCI Park	(830)	x 4,1	(820)	x 4,1	10
Sonstige Konzessionen	(611)	x 7,9	(351)	x 4,3	260
Holdings Konzessionen	(2 447)		(2 446)		1
<b>Konzessionen</b>	<b>(17 917)</b>	<b>x 5,8</b>	<b>(17 645)</b>	<b>x 5,7</b>	<b>272</b>
Energies	966	-	964	-	(2)
Eurovia	427	-	426	-	(1)
Construction	1 947	-	2 228	-	282
<b>Bau- und Baudienstleistungen</b>	<b>3 339</b>	<b>-</b>	<b>3 618</b>	<b>-</b>	<b>279</b>
Immobilien & Holdings	894	-	898	-	4
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>(13 684)</b>	<b>X 2,8</b>	<b>(13 130)</b>	<b>X 2,8</b>	<b>554</b>